

Nutzen der Neugestaltung der Gleisschleife

- ✓ **Verkürzte Umsteigezeit**
durch die Neugestaltung des Busbahnhofs, der Wendeschleife (BVG), der Fußgängerunterführung und der Rolltreppen (Deutsche Bahn)
- ✓ **Gute Anbindung**
an das Schnell- und Regionalbahnsystem am S-Bahnhof Schöneweide **RB24 S45 S46 S47 S8 S85 S9**
- ✓ **Zentrale Erschließung**
der vorhandenen und sich weiter entwickelnden Gebiete rund um den S-Bahnhof Schöneweide
- ✓ **Stärkung des Umweltverbundes**
also von Bussen, Bahnen, Tram, Rad- und Fußverkehr – als Alternative zum Autoverkehr für eine bessere Luft in Berlin

Kennzahlen

Streckenlänge	0,5 km (Gleislänge 1,6 km)
Haltestellen	8, barrierefrei
Weichenanlagen	10
Fahrdrahtlänge	2,2 km
Anzahl neuer Masten	57
Länge Bahnstromkabel	4,5 km
Regenrückhaltebecken	1
Pausenheim	1
ÖPNV-Aufkommen	326 Tram- und 558 Busfahrten in der Schleife pro Tag
Investitionskosten	ca. 50 Mio. € (26 Mio. € BVG-Infrastruktur und 24 Mio. € Eisenbahnunterführung, finanziert durch das Land Berlin)



Dein Schöneweide
Deine **Tram**

In Schöneweide – schöne Gleise

Information zur Verkehrslösung Schöneweide von der Brückenstraße bis zum Sterndamm.

BVG

WEIL WIR DICH LIEBEN.

Fragen rund um den Bauablauf beantwortet Ihnen per Mail Herr Reinoso Guerra: anlieger.schoeneweide@bvg.de

Die Anwohner*inneninformationsveranstaltung findet am 28.02.2022 um 18 Uhr online statt.



Bitte zur Teilnahme QR-Code scannen oder Link nutzen:
www.bvg.de/anwohnerinformation

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Impressum

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), AöR
Holzmarktstraße 15–17, 10179 Berlin
www.bvg.de · www.meinetram.de · info@bvg.de
Twitter: @bvg_Trाम

Konzept/Gestaltung: mattheis. werbeagentur gmbh
Visualisierung: LoCLab
Stand: Januar 2022





Mehr Straßenbahn für Berliner*innen

Berlin wächst: Immer mehr Menschen ziehen in die Metropole. Damit einhergehend steigt auch der Bedarf an Mobilität und Lebensqualität. Allein am S-Bahnhof Schöneweide steigen täglich mehr als 20.000 Menschen aus und um.

Die BVG stellt sich dieser Herausforderung und erneuert vom Grunde auf die Gleisschleife im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK). Die Gleisschleife bildet den Abschluss der Nord-Süd-Tangente, die von der Haltestelle Prerower Platz über die Treskowallee bis zum S-Bahnhof Schöneweide führt. Das gemeinsame Ziel ist es, den Verkehr in Berlin mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln nachhaltig zu verbessern und unsere Stadt damit noch lebenswerter zu gestalten.

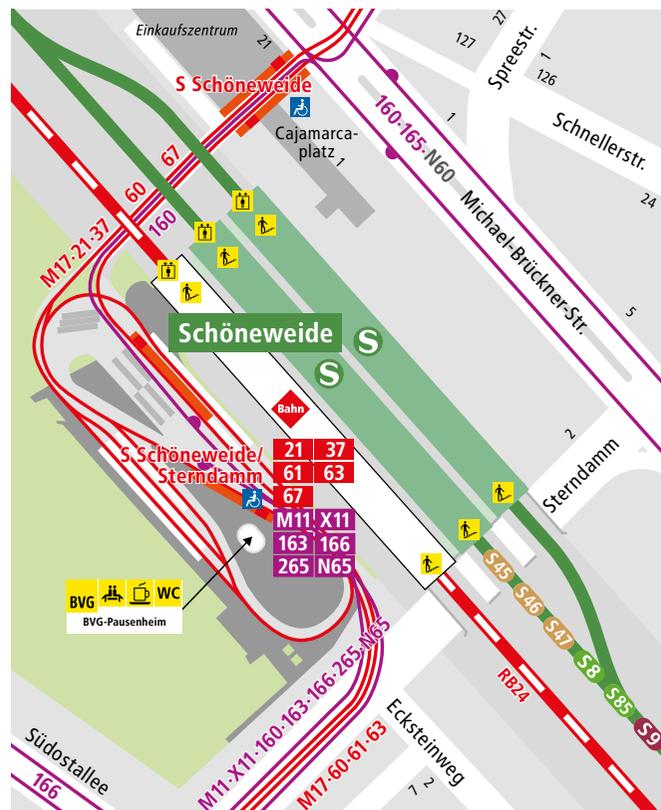
Verbesserung des Verkehrsablaufs

Tram M17, 21, 37, 60, 61, 63, 67

Bus M11, X11, 160, 163, 166, 265, N65

In Zukunft soll das Ein- und Umsteigen deutlich erleichtert werden und durch den Personentunnel mit Rolltreppe (Deutsche Bahn) wird der Umsteigeweg verkürzt. Entlang der neuen Gleisschleife werden sechs Haltestellen entstehen und vor dem Zentrum Schöneweide zwei. Alle Haltestellen sind barrierefrei und u. a. mit Blindenleitsystemen sowie Informationssystemen und modernen Haltestellendächern ausgestattet. Weitere Besonderheiten sind, dass moderne Fahrgastinformationssysteme aufgestellt werden und der Bahnkörper am Sterndamm begrünt wird.

Verlauf der End- und Wendeschleife



Öffentlichkeitsbeteiligung

Wir erneuern die End- und Wendeschleife für Berlin – und natürlich für Sie. Deshalb ist uns Ihre Meinung wichtig.

Einbeziehung von Bürger*innen:

- 2018** 05.12.: 1. Bekanntmachung zur Auslegung der Planfeststellungsunterlage zur Verkehrslösung Schöneweide im Bezirk Treptow-Köpenick in Berlin
- 2019** 28.01. – 27.02.: Auslegungszeitraum für die Planfeststellungsunterlagen
- 2020** 24.09.: Beginn des Erörterungsverfahrens
- 2022** 28.02.: Anwohner*inneninformationsveranstaltung (online) zum Baubeginn und Ablauf
Begleitende Kommunikation zum Bauablauf und zu Schallemissionen
- 2024** 1. Halbjahr: Eröffnung der Strecke

Baublaufplan

Der Baubeginn ist für den 14. März 2022 geplant. Während der insgesamt fünf Bauphasen werden in fünf Baufeldern entlang der Strecke Gleise verlegt, Fahrradwege sowie Haltestellen errichtet, aber auch Fahrleitungsanlagen und ein Pausenheim erbaut. Hinzu kommt die unterirdische Leitungsverlegung und ein Regenrückhaltebecken. Im 1. Halbjahr des Jahres 2024 soll die neue Straßenbahn- und Bus-Endstelle fertig sein.